

Die Rolle von Belarus in Russlands Krieg gegen die Ukraine: Perspektive der Historiker*innen

Diskussion


26. April 2022

18:30-20:00 (Berlin)

Die Diskussion wird Englisch-Belarusisch simultan verdolmetscht.

DGO

► Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V.


ФОРУМ ГІСТАРЫЧНЫХ
ДАСЛЕДАВАННЯЎ БЕЛАРУСІ
FORUM FÜR HISTORISCHE
BELARUS-FORSCHUNG

Der russische Überfall auf die Ukraine markiert eine Zäsur in der europäischen Geschichte. Russlands Kriegsverbrechen erschüttern die ganze Welt. Belarus wird von Moskau verwendet, um die Ukraine anzugreifen und gerade die von der Tschernobyl-Katastrophe unmittelbar betroffenen Gebiete zu besetzen. Während sich Lukaschenkas Diktatur entschlossen auf Moskaus Seite stellt, wird der Krieg gegen die Ukraine von vielen Menschen in Belarus abgelehnt.

Wie wird der Krieg in Belarus wahrgenommen? Wie wird die Rolle von Belarus in der Ukraine und im Ausland dargestellt? Was bedeutet dieser Krieg für Belarus? Wie wird er die Entwicklung des Landes beeinflussen? Und vor welchen Fragen stellt dieser Krieg die Historiker im Land und im Ausland, die sich mit Belarus wissenschaftlich beschäftigen? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der geplanten Veranstaltung.

Einführung:

Thomas Bohn

Historisches Institut der Justus-Liebig-Universität Gießen

Moderation:

Alexander Friedman

Humboldt-Universität zu Berlin

Experten:

Anika Walke

Washington University in St. Louis

Ales Pashkevich

ARCHE Zeitschrift

David Roger Marples

University of Alberta

Für die Teilnahme an der Diskussion registrieren Sie sich bitte unter folgendem Link:

https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_gmrDvtCDSjO6Ct4u2EgkHQ